Stadt-Theater in Görlitz.

№ 126. Donnerstag, den 19. März 1896.

13. Vorstellung im 6. Abonnement.

Zum letzten Male:

Pamilie Selicke.

Komische Operette in 5 Akten nach dem Französischen des Meilhac und Halévy von Carl Lemmann.
Musik von J. Offenbach.

Personen:

Baron von Gondremark, ein reicher Gutsbesitzer aus Schlesien	Herr Lindner.
Baronin Gertrude, seine Gemahlin	Frau Berthen.
Graf von Gerolstein	Herr Helig.
Fürst Sigismund	Herr Strobe.
Gondremark Commandeur	Herr Stumb.
Wrecklin	Frau Mark.
Zum Brink, Maler-Corporal	Herr Humbrich.
Frosché, Wirthschafter	Herr Schober.
Komparse bei Mitschdorff, ein Kranzträger	* * *
Mitglieder Chimpere-Marotte, Wirthe und Hausbesitzer in Paris	
Paris	Frau Welch.
Madame Polle-Kerstner, ihre Nichte	Fräul. Sommer.
Gabriele, Putzmachermädchen	Fräul. Hänel.
Joseph Mariout, Logirbleiner im Grand-Hotel	Herr Pfister.
Pauline, Stubenmädchen bei Madame Chimpere-Marotte	Fräul. Grossberg.
Urbain, Diener	Herr Müller.
Wirte	Frau Strobe.
Secondes	Fräul. Spiel.
Zouaves	Fräul. Schoerg.
Willing, Diener bei Gondremark	Herr Jenius.
Ein Wirthshaus-Kellner	Herr Mauke.

Wirthshaus-Gäste, Bediente, Kräger, Gymnasiasten, Kinderwärterinnen, Gäste, Kellner.
Die Handlung spielt in Paris. Zeit: Die Gegenwart.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Freitag, den 20. März: Mit aufgehobenem Abonnement:

Zum Benefiz für Fräulein Baresch.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nach einem Vorspiel von Fr. v. Schiller.

Die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden höflichst ersucht, die Billets bis Freitag Mittags 12 Uhr abfordern zu lassen, da hierüber anderweitig bereits verfügt werden müsste.

Druck von G. Zimmerbrunn in Görlitz.

Die Direktion des Stadt-Theaters.